

Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse



Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde Rehetobel

Urnenabstimmung vom 24. November 2013

Öffentliche Orientierungsversammlung:
Montag, 4. November 2013, 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum, kleiner Saal

Abstimmungsbotschaft.....	4 – 6
Erläuterungen zu den gesetzlichen Neuerungen.....	7
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	8 – 11
Voranschlag 2014 Erfolgsrechnung / Artengliederung	12 – 15
Gestufter Erfolgsausweis	16
Erläuterungen zur Investitionsrechnung	17
Voranschlag 2014 Investitionsrechnung / Funktionale Gliederung	18 – 19
Gesamtübersicht.....	20
Voranschlag 2014/Investitionsplan 2014-2017 Gemeindealtersheim "Haus ob dem Holz"..	21 – 23
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	24
Anhang	25
- Voranschlag 2014 Erfolgsrechnung / Funktionale Gliederung	26 – 31
- Erläuterungen zur Finanzplanung 2015 – 2019.....	32
- Finanzplanung 2015 – 2019.....	33 – 35
- Investitionspläne Hoch-/Tiefbauten, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung.....	36 – 38
- Finanzkompetenzen 2013	39

***N.B. Dieses Heft kann kostenlos bei der Gemeindekanzlei Rehetobel bezogen werden.
Das Stimmmaterial wird Ihnen mit persönlich adressierter Post zugestellt.***

Voranschlag und Steuerfuss 2014

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Namens des Gemeinderates unterbreiten wir Ihnen die beiden nachfolgenden Abstimmungsfragen zum Entscheid:

Frage 1: Stimmen Sie dem Voranschlag 2014 bei einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten zu?

Frage 2: Stimmen Sie einer Steuererhöhung um 0,2 Einheiten auf 4,3 Einheiten ab 01.01.2014 zur ausschliesslichen Schuldenreduktion zu?

Für die eilige Leserin und den eiligen Leser...

zur Abstimmungsfrage 1:

Der Voranschlag 2014 umfasst die Erfolgsrechnung (früher "Laufende Rechnung" genannt) und die Investitionsrechnung für den "allgemeinen Gemeindehaushalt" wie auch für die Spezialfinanzierungen "Feuerwehr", "Wasserversorgung", "Abwasserbeseitigung" und "Abfallwirtschaft".

Die Buchhaltung der Spezialfinanzierung "Gemeindealtersheim" wird extern geführt. Um eine **Gesamtübersicht** vermitteln zu können, sind die Werte des Gemeindealtersheimes "Haus Ob dem Holz" in den nachfolgenden Summen inbegriffen.

Insgesamt wird für die Erfolgsrechnung 2014 ein Ertragsüberschuss von	CHF	281'159
prognostiziert; davon abzuziehen sind die einmaligen Fondsentnahmen	CHF	<u>-147'450</u>
Somit verbleibt ein operatives Ergebnis von (bei einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten)	CHF	133'709
Investitionen sind im Jahr 2014 vorgesehen im Gesamtwert von	CHF	599'500
Davon abzuziehen sind Abschreibungen im Gesamtbetrag von	CHF	<u>-581'357</u>
Somit verbleiben Nettoinvestitionen von	CHF	18'143
Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt		119 %
Die Gemeindeverschuldung reduziert sich um	CHF	115'566

zur Abstimmungsfrage 2:

Die finanzielle Lage der Gemeinde Rehetobel ist sehr angespannt. Wie aus den Gemeindekennzahlen 2012 ersichtlich ist, liegt die Nettoverschuldung bei rund 10,5 Mio. Franken, was die höchste Nettoverschuldung pro Einwohner (CHF 6'155.00) im Kanton bedeutet.

Aufgrund des vorliegenden Voranschlages 2014 kann davon ausgegangen werden, dass sich die Nettoverschuldung um rund CHF 115'000 reduzieren wird. Diese Schuldenreduktion wird allerdings nur vorübergehend der Fall sein, denn bereits in den kommenden fünf Jahren 2015 - 2019 stehen grosse Investitionen im Gesamtwert von rund 5,5 Mio Franken an, wie z.B.

Kantonsstrassen-Sanierungsprojekte: Gemeindeanteile (+DML)	rund 2 Mio. Franken
Gemeindestrassen-Sanierungen	rund 1 Mio. Franken
Gemeindebauten-Sanierungen	ca. 0,5 Mio. Franken
Wasserleitungs-Erneuerungen	ca. 0,9 Mio. Franken
Kanalisations-Erneuerungen	ca. 0,9 Mio. Franken

Seitens der Gemeinde werden noch kostengünstigere Lösungen und zeitliche Verzögerungen angestrebt. Der Investitionsbedarf wird dennoch jährlich rund 800'000 Franken betragen. Die Auswirkungen des kantonalen Entlastungsprogrammes, falls es denn per 2015 in Kraft treten würde, werden die Gemeinderrechnung nochmals mit rund 200'000 Franken jährlich belasten. Die Selbstfinanzierungssumme von durchschnittlich rund 800'000 Franken reicht deshalb nicht aus. Die Verschuldung wird jährlich um rund 200'000 Franken anwachsen.

Wenn die Verschuldung dauerhaft reduziert werden soll, muss einerseits der Steuerfuss um mindestens 0,2 Einheiten, mit Wirkung ab 01.01.2014, erhöht werden und andererseits müssen weitere Massnahmen zur Kostenreduktion umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird auf den Expertenbericht "Analyse und Beurteilung der Finanzsituation der Gemeinde Rehetobel" der OBT St. Gallen vom 13. September 2013 verwiesen (siehe auch www.rehetobel.ch / Startseite → Aktuelles).

Der Gemeinderat wird in den kommenden Monaten verschiedene in diesem Bericht angeregte Massnahmen prüfen, einleiten und umsetzen. Bereits im Zuge der Budgetierung 2014 wurden verschiedene Kürzungen (beispielsweise im Beitragswesen sowie bei den Sachaufwänden) vorgenommen.

Nur wenn die Steuerfusserhöhung um 0,2 Einheiten mit klaren Sparzielen und Massnahmen einhergeht, wird es gelingen, die Verschuldung in den kommenden 10 bis 20 Jahren auf 4'000 Franken pro Einwohner/in zu reduzieren.

Wieviel macht diese Steuererhöhung um 0,2 Einheiten in Franken oder Prozent aus?

Die Berechnung der Steuererhöhung ist abhängig vom steuerbaren Einkommen und Vermögen sowie vom Alleinstehenden- oder Verheirateten-Tarif. Bezogen auf die Gesamt-Steuerrechnung wird dies voraussichtlich knapp 2,8 % ausmachen. Die nachfolgenden Berechnungsbeispiele beziehen sich auf eine "Steuerfusserhöhung um 0,2 Einheiten":

steuerbares Einkommen	Einkommenssteuer		steuerbares Vermögen	Vermögens- steuer
	"alleinstehend"	"verheiratet"		
25'000	CHF 52.80	CHF 18.60	50'000	CHF 5.00
50'000	CHF 166.00	CHF 109.00	100'000	CHF 10.00
75'000	CHF 296.00	CHF 225.00	150'000	CHF 15.00
100'000	CHF 434.00	CHF 356.00	200'000	CHF 20.00
150'000	CHF 720.00	CHF 634.00	300'000	CHF 30.50
200'000	CHF 1'010.00	CHF 920.00	500'000	CHF 52.50

Namens des Gemeinderates bitten wir Sie, dem Voranschlag 2014 sowie der Steuerfuss-Erhöhung um 0,2 Einheiten, auf 4,3 Einheiten ab 01.01.2014, zuzustimmen.

Erläuterungen zu den gesetzlichen Neuerungen

Am 1. Januar 2014 tritt das totalrevidierte Finanzhaushaltsgesetz in Kraft. Voranschlag und Rechnung unserer Gemeinde erfahren daher zahlreiche Änderungen gegenüber dem bisher Gewohnten. Die allgemeinen Erläuterungen sind deshalb dieses Jahr etwas ausführlicher, um Ihnen die notwendigen Informationen zum besseren Verständnis dieser Vorlage zu vermitteln.

Veränderungen durch das neue Finanzhaushaltsgesetz:

- Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 ersetzt HRM1
- Einführung einer Schulden- und Ausgabenbremse
- Neue Begriffe: Bilanz statt Bestandesrechnung, Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung
- Die Zweistufige Erfolgsrechnung erhöht Transparenz und Verständlichkeit
- Einführung der Geldflussrechnung
- Einführung einer zeitgemässen Finanzberichterstattung mit Artengliederung

Das Gebot der mittelfristig **ausgeglichenen Haushaltführung** ist der wichtigste finanzpolitische Grundsatz. Um dies besser beurteilen zu können, werden Ihnen Voranschlag und Rechnung jetzt primär in der **Artengliederung** zum Entscheid vorgelegt. Diejenigen, die sich stärker in die Zahlen vertiefen möchten, finden im Anhang zu Voranschlag und Rechnung die Darstellung in funktionaler Gliederung mit einer stärkeren Detaillierung.

Die angepasste Regelung für die **Abschreibung** von Verwaltungsvermögen, wonach neu erstellte Anlagen (Gebäude, Strassen, Infrastrukturen etc.) **nach der Lebensdauer** abgeschrieben werden müssen, verhindert die übermässige Belastung der heutigen Bevölkerung im Vergleich zu künftigen Generationen oder im umgekehrten Fall das Aufschieben notwendiger Investitionen zu Lasten der nachfolgenden Generationen. Dies führt zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung infolge tieferer Abschreibungen und gleichzeitig zu einer zusätzlichen Belastung durch Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen, die bisher der Investitionsrechnung belastet wurden.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die **zweistufige Erfolgsrechnung**. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und können nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdeckt werden. Solche ausserordentliche Massnahmen werden erst auf der zweiten Stufe berücksichtigt. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich. Die finanzielle Situation des Gemeinwesens wird so transparenter dargestellt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung / Artengliederung

(inkl. Kommentare zur Finanzplanung 2015 - 2019; siehe Kursivtexte)

30 / Personalaufwand

Die Abweichungen im Bereich der *Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals* gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund des neuen Kontenplans. Im Vorjahr wurden Lohnkosten intern an andere Verwaltungsabteilungen weiterverrechnet, indem der Aufwand in ein Konto des Sachaufwandes gebucht wurde, die Gutschrift jedoch im Personalaufwand erfolgte. Mit dem neuen Kontenplan entfallen diese Verrechnungen. Bei den *Löhnen der Lehrkräfte* kann gegenüber dem Vorjahr aufgrund von diversen personellen Mutationen und damit zusammenhängenden Pensumoptimierungen ein Minderaufwand verzeichnet werden.

Laut Finanzplanung (ab Seite 31) werden die Personalkosten in den kommenden fünf Jahren nur marginal zunehmen. Die mit dem teilweise massiven Schülerrückgang einhergehenden Unterrichtspensen sind in der Finanzplanung angemessen berücksichtigt.

31 / Sach- und Übriger Betriebsaufwand

Bisher wurden nebst den eigentlichen Investitionen auch diverse grössere Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen der Investitionsrechnung belastet. Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz ist dies nun nicht mehr möglich. Sämtliche Kosten dieser Art sind nun der Erfolgsrechnung zu belasten, was vor allem im Konto *Baulicher Unterhalt* höhere Kosten zeigt. Im Jahr 2014 sind grössere Unterhaltsarbeiten bei den Heizungen im Schulhaus und im Gemeindezentrum nötig. Im kleinen Saal des Gemeindezentrums muss die Beleuchtung ersetzt werden. Im Bereich der Gemeindestrassen müssen diverse Arbeiten gemäss Strassenunterhaltstool ausgeführt werden. Zudem fallen im Bereich Umweltschutz (Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung) diverse Unterhaltsarbeiten an Leitungen an. Diese Kosten belasten die Erfolgsrechnung jedoch nicht, da die Teilbereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung als Spezialfinanzierungen geführt werden. Die entsprechenden Details sind aus der funktionalen Gliederung im Anhang ersichtlich.

Im Finanzplan 2015 - 2019 ist erkennbar, dass der Sach- und Betriebsaufwand permanent zu optimieren sein wird. Erfahrungsgemäss sind rund 10 % dieses Aufwandes als "nicht gebunden oder nicht vollumfänglich zwingend" zu betrachten. Kostenoptimierungen sind deshalb im Umfang von 1%-"Minus"-Teuerung pro Jahr im Finanzplan bereits vorgesehen.

33 / Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Gemäss Art. 36 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes werden Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Abschreibungssätze festgelegt (Hoch- und Tiefbauten 2%, Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge 10%, Wasser-/Abwasseranlagen (techn. Anlagen) 6,5%, Abfallanlagen 2,5%, immaterielle Anlagen und Informatik-Software 20%, Informatik-Hardware 33,3%).

Die Regelung für die **Abschreibung** von Verwaltungsvermögen, wonach neu erstellte Anlagen (Gebäude, Strassen, Infrastrukturen etc.) **nach der Lebensdauer** abgeschrieben werden müssen, führt zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung infolge tieferer Abschreibungen und gleichzeitig aber zu einer zusätzlichen Belastung durch Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen (siehe Nr. 31), die bisher der Investitionsrechnung belastet wurden.

34 / Finanzaufwand

Aufgrund des tiefen Zinsniveaus konnten im Jahr 2013 fällig gewordene Kredite langfristig zu sehr günstigen Konditionen abgeschlossen werden, was einen Minderaufwand von CHF 24'000 ausmacht. Der "Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen" beinhaltet Unterhaltskosten für die Liegenschaften alte Kanzlei, altes Feuerwehr-Depot und Landwirtschaftsbetrieb.

Die Fremdkapitalaufnahmen von total 12 Mio. Franken sind über die nächsten Jahre folgendermassen gestaffelt: Ablauf 2014: 3 Mio. à 1,23% / 2015: 2 Mio. à 1,48 % / 2016: 1 Mio. à 0,93 % / 2017: 3 Mio. à 0,87 % / 2018: 2 Mio. à 1,05 % / 2019: 1 Mio à 0,91 %

Auch bei einem allfälligen Anstieg der Zinssätze hätte dies keinen sofortigen Anstieg der Zinslast zur Folge.

36 / Transferaufwand

Im Bereich "Transferaufwand" sind sämtliche Aufwendungen, Entschädigungen und Beiträge an Kanton, Gemeinden, Gemeindezweckverbände und Dritte (Institutionen, Vereine, Private) enthalten. Die höchsten Aufwandpositionen, welche im Totalbetrag von CHF 3'649'265.00 enthalten sind, setzen sich wie folgt zusammen:

1500	Feuerwehr		
3632.00	Gemeindebeitrag FW-Zweckverband Wald-Rehetobel	CHF	113'360.00
2130	Oberstufe		
3612.00	Schulgelder an auswärtige Sekundarschulen	CHF	1'346'700.00
2140	Musikschulen		
3632.00	Gemeindebeitrag an Musikschule Vorderland	CHF	103'000.00
2200	Sonderschulen		
3611.00	Gemeindebeitrag an Sonderschulen	CHF	102'000.00
3410	Sport		
3636.10	Gemeindebeitrag an Schwimmbadgenossenschaft	CHF	52'000.00
4125	Pflegefinanzierung		
3637.01	Aufenthalt in der Gemeinde	CHF	260'000.00
3637.02	Aufenthalt in anderer Gemeinde des Kantons	CHF	60'000.00
5220	Ergänzungsleistungen IV		
3631.00	Gemeindebeitrag an Ergänzungsleistungen IV	CHF	148'500.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV		
3631.00	Gemeindeanteil an Ergänzungsleistungen AHV	CHF	156'500.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso		
3637.00	Alimentenbevorschussungen	CHF	55'000.00
5720	Wirtschaftliche Sozialhilfe		
3612.00	Unterstützungen an auswärtige Bürger/innen	CHF	59'200.00
3637.00	Unterstützungen an Einwohner/innen	CHF	252'000.00
3637.02	arbeitsmarktliche Massnahmen, AHV-Beiträge etc.	CHF	37'000.00
5730	Asylwesen		
3611.00	Beratungsstelle für anerkannte Flüchtlinge	CHF	61'600.00
3637.00	Lebenshaltungskosten	CHF	52'500.00
5790	Übrige Fürsorge		
3632.00	Kostenanteil Soziale Dienste Vorderland AR	CHF	168'200.00
6220	Regionalverkehr		
3634.00	Beitrag an Postautodienste	CHF	177'000.00
7101	Wasserversorgung Gemeinde		
3632.00	Wasserbezugskosten	CHF	100'000.00

39 / Interne Verrechnungen

Mit dem neuen Kontoplan und der damit verbundenen Änderung der Darstellungsformen (Artengliederung und funktionale Gliederung anstelle der institutionellen Gliederung) fallen viele interne Verrechnungen weg. Die für das Jahr 2014 budgetierten internen Verrechnungen betreffen mehrheitlich die als Spezialfinanzierung geführten Bereiche (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft).

40 / Fiskalertrag

Beim Fiskalertrag (d.h. den Steuererträgen) wird gegenüber dem Voranschlag 2013 mit einem Minderertrag gerechnet. Vor allem der Bereich der *übrigen direkten Steuern* (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern) ist schwer budgetierbar, da diese Einnahmen von nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind. Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre muss diese Position nach unten korrigiert werden.

42 / Entgelte

Die Entgelte betragen rund 1,6 Mio. Franken, das sind rund CHF 43'000 mehr als im Vorjahr. Bei den *Ersatzabgaben* handelt es sich um die Feuerwehersatzabgaben, welche gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen erfahren. Die Einnahmen aus *Benützungsgebühren und Dienstleistungen* fallen gegenüber dem Voranschlag 2013 etwas höher aus.

44 / Finanzertrag

Im "Liegenschaftenertrag Finanzvermögen" sind die Mietzinseinnahme der alten Kanzlei, des alten Feuerwehr-Depost sowie des Landwirtschaftsbetriebes enthalten. Alle übrigen Mietszinserträge und Einnahmen sind im "Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen" enthalten.

46 / Transferertrag

Im Transferertrag von total CHF 1'414'292.34 sind unter anderem folgende grössere Entschädigungen und Beiträge von Kanton, Gemeinden, Gemeindezweckverbänden und Dritten (Institutionen, Vereine, Private) enthalten:

1406	Regionales Zivilstandsamt		
4612.00	Kostenanteile ZAVLAR-Gemeinden	CHF	79'192.34
2110	Kindergarten		
4631.00	Betriebskostenbeitrag Kanton	CHF	66'500.00
2120	Primarstufe		
4631.00	Kantonsbeitrag Betriebskosten	CHF	254'000.00
4632.00	Schulgelder von anderen Gemeinden	CHF	10'000.00
2130	Oberstufe		
4631.00	Kantonsbeitrag Betriebskosten	CHF	179'500.00
5720	Wirtschaftliche Sozialhilfe		
4612.00	Rückerstattungen auswärtige Bürger/innen	CHF	19'000.00
4637.00	Rückerstattungen Einwohner/innen	CHF	138'000.00
4637.02	Eingänge Sozialversicherungen (AHV, ALV, KK, IPV, UVG etc.)	CHF	20'000.00
5730	Asylwesen		
4611.00	Kantonsbeitrag an Betreuungskosten	CHF	110'000.00
4637.00	Rückerstattungen	CHF	6'300.00
6150	Gemeindestrassen		
4631.00	Anteil Strassenverkehrssteuern	CHF	182'700.00
4631.10	Anteil LSVA	CHF	23'900.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		
4621.00	Finanzausgleich	CHF	270'000.00

49 / Interne Verrechnungen

Mit dem neuen Kontoplan und der damit verbundenen Änderung der Darstellungsformen (Artengliederung und funktionale Gliederung anstelle der institutionellen Gliederung) fallen viele interne Verrechnungen weg. Die für das Jahr 2014 budgetierten internen Verrechnungen betreffen mehrheitlich die als Spezialfinanzierung geführten Bereiche (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft).

9 / Abschluss / Bilanzübernahme (inkl. Fonds und Spezialfinanzierungen)

Durch die Einführung von HRM2 und die damit verbundenen buchhalterischen Vorgaben werden in diesem Bereich die Ausgleichsbuchungen der Spezialfinanzierungen sowie die Buchungen aus Fondsentnahmen zusammengefasst. Der Nettobetrag von CHF 119'260 ergibt sich aus der Differenz zwischen Fondsentnahmen (CHF 147'450) und Einlagen in Spezialfinanzierungen (CHF 266'760).

Die zweckgebundenen Fondsgelder der Gemeinde Rehetobel betragen rund 0,5 Mio. Franken. Aufgrund der angespannten Finanzlage hat der Gemeinderat entschieden, die verschiedenen Verwendungszwecke der Fonds zu überprüfen und den heutigen Gegebenheiten anzupassen, damit eine Fondsentnahme eher möglich und somit eine (zumindest vorübergehende) Entlastung der Erfolgsrechnung erreicht werden kann. Fondsentnahmen tragen jedoch nicht zur Reduktion der Verschuldung bei. Im Voranschlag 2014 sind Fondsentnahmen von Total CHF 147'450 vorgesehen, nämlich

CHF	19'250	aus dem Schulfonds zur Finanzierung des Tagesbetreuungsdefizits
CHF	45'000	aus der Vogtkasse-Reserve für Alimentenbevorschussungen
CHF	37'000	aus dem Hilfsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen im Sozialbereich
CHF	40'200	aus dem Armenfonds für Sozialhilfeleistungen (Defizit ZUG)
CHF	<u>6'000</u>	aus dem Feuerweiherr- und Hydrantenfonds für Unterhalt der Hydranten.
CHF	147'450	Total Fondsentnahmen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:

CHF	5'340	Einlage in SF Feuerwehr
CHF	203'650	Einlage in SF Wasserversorgung
CHF	55'100	Einlage in SF Abwasserbeseitigung
CHF	<u>2'620</u>	Einlage in SF Abfallwirtschaft
CHF	266'710	Total Einlagen

Artengliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	8'675'536.00		9'280'739.00			
30 Personalaufwand	2'651'180.00		2'924'955.00			
300 Behörden, Kommissionen	139'600.00		137'000.00			
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'126'650.00		963'555.00			
302 Löhne der Lehrkräfte	975'000.00		1'375'400.00			
303 Temporäre Arbeitskräfte	35'200.00		35'100.00			
305 Arbeitgeberbeiträge	352'130.00		378'300.00			
306 Arbeitgeberleistungen	2'000.00					
309 Übriger Personalaufwand	20'600.00		35'600.00			
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'573'030.00		1'599'948.00			
310 Material- und Warenaufwand	157'800.00		192'300.00			
311 Nicht aktivierbare Anlagen	37'600.00		64'400.00			
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	194'600.00		157'000.00			
313 Dienstleistungen und Honorare	391'560.00		482'905.00			
314 Baulicher Unterhalt	598'100.00		456'200.00			
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	78'200.00		129'643.00			
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	76'000.00		71'800.00			
317 Spesenentschädigungen	32'820.00		38'700.00			
319 Verschiedener Betriebsaufwand	6'350.00		7'000.00			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	538'461.00		759'161.00			
330 Sachanlagen VV	538'461.00		759'161.00			
34 Finanzaufwand	165'500.00		201'500.00			

Artengliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340 Zinsaufwand	158'500.00		182'500.00			
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	7'000.00		19'000.00			
36 Transferaufwand	3'649'265.00		3'282'375.00			
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'620'600.00		1'506'550.00			
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'028'665.00		1'775'825.00			
39 Interne Verrechnungen	98'100.00		512'800.00			
391 Dienstleistungen	44'400.00		40'000.00			
394 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	43'700.00		49'000.00			
395 planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen			413'800.00			
399 Übrige interne Verrechnungen	10'000.00		10'000.00			
4 Ertrag		8'816'081.00		9'302'744.00		
40 Fiskalertrag		5'484'500.00		5'601'000.00		
400 Direkte Steuern natürliche Personen		4'870'000.00		4'931'000.00		
401 Direkte Steuern juristische Personen		94'500.00				
402 Übrige Direkte Steuern		510'000.00		660'000.00		
403 Besitz- und Aufwandsteuern		10'000.00		10'000.00		
41 Regalien und Konzessionen				10'000.00		
412 Konzessionen				10'000.00		
42 Entgelte		1'604'148.66		1'572'842.00		
420 Ersatzabgaben		120'000.00		120'000.00		
421 Gebühren für Amtshandlungen		2'16'648.66		202'037.00		

Artengliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424		768'200.00		754'800.00		
425		467'700.00		471'200.00		
426		30'600.00		24'805.00		
429		1'000.00				
44		215'040.00		230'150.00		
440		26'000.00		31'100.00		
443		80'000.00		81'450.00		
447		109'040.00		117'600.00		
45				7'500.00		
451				7'500.00		
46		1'414'292.34		1'368'452.00		
461		236'992.34		201'952.00		
462		270'000.00		340'000.00		
463		906'300.00		825'500.00		
469		1'000.00		1'000.00		
49		98'100.00		512'800.00		
491		44'400.00		40'000.00		
494		43'700.00		49'000.00		
495				413'800.00		
499		10'000.00		10'000.00		
9		-119'260.00		3'100.00		
90		-119'260.00		3'100.00		

Artengliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtergebnis	8'675'536.00	8'696'821.00	9'280'739.00	9'305'844.00		
	21'285.00		25'105.00			
	8'696'821.00	8'696'821.00	9'305'844.00	9'305'844.00		

Gestuffer Erfolgsausweis	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand	8'411'936.00	8'566'439.00	8'566'439.00			
30 Personalaufwand	2'651'180.00	2'924'955.00	2'924'955.00			
31 Sach- und übriger Aufwand	1'573'030.00	1'599'948.00	1'599'948.00			
33 Abschreibungen	538'461.00	759'161.00	759'161.00			
35 Einlagen						
36 Transferaufwand	3'649'265.00	3'282'375.00	3'282'375.00			
37 Durchlaufende Beiträge						
Betrieblicher Ertrag	8'502'941.00	8'559'794.00	8'559'794.00			
40 Fiskalertrag	5'484'500.00	5'601'000.00	5'601'000.00			
41 Regalien und KozeSSIONen		10'000.00	10'000.00			
42 Entgelte	1'604'148.66	1'572'842.00	1'572'842.00			
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen Fonds						
46 Transferertrag	1'414'292.34	1'368'452.00	1'368'452.00			
47 Durchlaufende Beiträge						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	91'005.00	-6'645.00	-6'645.00			
34 Finanzaufwand	165'500.00	201'500.00	201'500.00			
44 Finanzertrag	215'040.00	230'150.00	230'150.00			
Ergebnis aus Finanzierung	49'540.00	28'650.00	28'650.00			
Operatives Ergebnis	140'545.00	22'005.00	22'005.00			
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag						
90 Spezialfinanzierungen und Fonds	-119'260.00	3'100.00	3'100.00			
Ausserordentliches Ergebnis	-119'260.00	3'100.00	3'100.00			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	21'285.00	25'105.00	25'105.00			

Erläuterungen zur Investitionsrechnung / Funktionale Gliederung

Allgemeines

Neu wird nicht nur (wie bisher) über den Voranschlag der Erfolgsrechnung sondern auch der Investitionsrechnung abgestimmt.

Gemäss Art. 29 Abs. 1 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes umfasst die Investitionsrechnung die Investitionsausgaben für Verwaltungsvermögen mit mehrjähriger Nutzungsdauer und stellt diese den Investitionseinnahmen gegenüber. Im Voranschlag der Investitionsrechnung sind sämtliche voraussehbaren Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen aufgeführt.

Mit der Genehmigung des Voranschlages zur Investitionsrechnung 2014 wird noch kein Geld freigegeben. Die einzelnen Vorhaben sind von den zuständigen Organen anhand separater Kreditanträge zu bewilligen. Die Finanz- bzw. Kreditkompetenzen sind in Art. 41 bis 44 der Rehetobler Gemeindeordnung geregelt (siehe Anhang Seite 39). Dies gilt es bei der Umsetzung von Art. 6 Abs. 2 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes zu beachten, welcher wie folgt lautet:

Jede Ausgabe setzt eine Rechtsgrundlage, einen Voranschlagskredit und eine Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs voraus.

0291 / Gemeindezentrum

Die Sanierungen der drei Flachdächer sind notwendig, da immer wieder Probleme beim Wasserablauf entstehen. Das Wasser läuft teilweise bis in die Tiefgarage und in die Zivilschutzanlage. Zudem muss auch das Hauptdach saniert werden, da das Wasser bei intensivem Regen durch den Estrich bis in die Büros der Gemeindeverwaltung läuft.

6220 / Regionalverkehr

Gemäss Mitteilung des Kantons ist für das Jahr 2014 mit Kosten an die Durchmesserlinie (DML) in der Höhe von CHF 51'000 zu rechnen. Die Gemeinde Rehetobel hat gegen den Verteilschlüssel der DML-Kosten Rekurs beim Obergericht erhoben. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

7101 / Wasserversorgung

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Stiftung Waldheim sind Sanierungs- und Umlegearbeiten am Leitungsnetz im Gebiet Holderen/Holderenstrasse notwendig, was Kosten von ca. CHF 60'000 verursacht. Zudem wird die Steuerungseinheit in der Zentrale der Wasserversorgung (im Bauamt/Zwischenraum) auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Dafür sind Kosten von ca. CHF 85'000 vorgesehen.

7201 / Abwasserbeseitigung

Gleichzeitig mit den Sanierungs- und Umlegearbeiten am Wasser-Leitungsnetz werden auch die Abwasserleitungen im Gebiet Holderen/Holderenstrasse saniert und verlegt. Dabei ist mit Kosten von ca. CHF 65'000 zu rechnen. Weiter plant der Kanton eine Bachoffenlegung des Seitengewässers vom Holderenbach (im Gebiet Haueten). An diesen Kosten hat sich die Gemeinde mit rund CHF 73'000 zu beteiligen. Weiter sind diverse Um- und Anschlussbauten im Zusammenhang mit der Ableitung an den Abwasserverband Altenrhein nötig, welche Kosten von rund CHF 80'000 verursachen.

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG				
02 Allgemeine Dienste	89'000.00		63'000.00	
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	89'000.00		63'000.00	
0291 Gemeindezentrum	89'000.00		63'000.00	
5040.00 Hochbauten	89'000.00		63'000.00	
2 BILDUNG				
21 Obligatorische Schule			90'000.00	
217 Schulliegenschaften			90'000.00	
2170 Schulliegenschaften			90'000.00	
5040.00 Hochbauten			90'000.00	
6 VERKEHR				
62 Öffentlicher Verkehr	51'000.00			
622 Regionalverkehr	51'000.00			
6220 Regionalverkehr	51'000.00			
5610.00 Beitrag an Durchmesserlinie DML	51'000.00			
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG				
71 Wasserversorgung	363'000.00		40'000.00	
	145'000.00			

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710 Wasserversorgung	145'000.00			
7101 Wasserversorgung Gemeinde	145'000.00			
5020.00 Wasserbau	145'000.00			
72 Abwasserbeseitigung	218'000.00		40'000.00	
720 Abwasserbeseitigung	218'000.00		40'000.00	
7201 Abwasserbeseitigung Gemeinde	218'000.00		40'000.00	
5030.00 Übriger Tiefbau	218'000.00		40'000.00	
Nettoinvestition	503'000.00	503'000.00	193'000.00	193'000.00
	503'000.00	503'000.00	193'000.00	193'000.00

Gesamtübersicht	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<u>Erfolgsrechnung</u>						
Betrieblicher Aufwand	8'411'936.00		8'566'439.00		8'566'439.00	
Betrieblicher Ertrag	8'502'941.00		8'559'794.00		8'559'794.00	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	91'005.00		-6'645.00		-6'645.00	
Ergebnis aus Finanzierung	49'540.00		28'650.00		28'650.00	
Operatives Ergebnis	140'545.00		22'005.00		22'005.00	
Ausserordentliches Ergebnis Spezialfinanzierungen und Fonds	-119'260.00		3'100.00		3'100.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	21'285.00		25'105.00		25'105.00	
<u>Investitionsrechnung</u>						
Investitionsausgaben	-503'000.00		-193'000.00		-193'000.00	
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionen	-503'000.00		-193'000.00		-193'000.00	

Voranschlag 2014 Gemeindealtersheim "Haus ob dem Holz"

		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
Besoldungen		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000	Besoldungen						
	Pflegepersonal total	720'038.15		679'500.00		679'500.00	
	Verwaltung total	49'397.95		60'000.00		60'000.00	
	Oekonomie + Hausdienst total	307'589.55		327'100.00		327'100.00	
	Technischer Dienst total	69'572.85		75'250.00		75'250.00	
	Total	1'146'598.50		1'141'850.00		1'141'850.00	
Sozialleistungen							
3700	AHV,ALV,Fak	88'655.25		92'000.00		92'000.00	
3705	Kinderzulagen	0.00		0.00		0.00	
3710	Pensionskasse	37'168.00		37'200.00		37'200.00	
3720	Unfallversicherung	1'850.40		1'900.00		1'900.00	
3730	Krankentaggeld	2'574.95		2'740.00		2'740.00	
	Total	130'248.60		133'840.00		133'840.00	
Personalnebenaufwand							
3800	Personalsuche	0.00				1'000.00	
3810	Aus- und Fortbildung	4'165.80		4'000.00		8'000.00	
3820	Personalanlässe	126.00				1'000.00	
3890	übriger Personalnebenaufwand	5'122.65		3'000.00		4'000.00	
	Total	9'414.45		7'000.00		14'000.00	
Leistungen Dritter							
3900	Honorare für Leistungen Dritter	2'376.00		3'500.00		3'500.00	
Medizinischer Bedarf							
4000	Medikamente nach SL	0.00					
4010	übrige Medikamente	24.40		50.00		50.00	
4020	Instrumente und Utensilien	3'962.00		8'000.00		8'000.00	
4030	Pflegematerial nach MiGeL	3'023.15		26'500.00		26'500.00	
4040	übriges Pflegematerial	22'475.55				0.00	
4050	med. Fremdleistungen (Körperpflege)	652.20				0.00	
4090	übriger medizinischer Bedarf	197.75		400.00		400.00	
	Total	30'335.05		34'950.00		34'950.00	
Lebensmittel und Getränke							
4100	Lebensmittel	72'983.67		77'300.00		77'300.00	
4150	Getränke	8'111.52		9'000.00		9'000.00	
	Total	81'095.19		86'300.00		86'300.00	
Haushaltaufwand							
4200	Textilien und Textilienersatz	0.00				2'000.00	
4210	Haushaltartikel	12'969.59		5'000.00		5'000.00	
4220	Wasch- und Reinigungsmittel	14'459.51		15'200.00		15'200.00	
4250	hauswirtschaftliche Fremdleistungen	0.00					
	Total	27'429.10		20'200.00		22'200.00	
Unterhalt und Reparaturen							
4300	U/R Immobilien	84'288.79		60'000.00		110'000.00	
4310	U/R Mobilien	5'431.60		5'000.00			
4311	Invest. für Mobilien (direkte Abschr.)	4'606.40					
4320	U/R Fahrzeuge	1'465.40		700.00		800.00	
4380	Werkstattmaterial und Werkzeuge	664.15		600.00		200.00	
	Total	96'456.34		66'300.00		111'000.00	
Aufwand für Anlagenutzung							
4400	Investition für Immobilien (dir. Abschr)						
4410	Investition für Mobilien (dir. Ab)			5'000.00			
4420	Abschreibungen immob. Sachanlagen	38'368.96				33'560.00	
4421	Abschreibungen mob. Sachanlagen	10'033.90				9'336.00	
	Total	48'402.86		5'000.00		42'896.00	
Miete/Leasing							
4430	Mietzinse	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
Kapitalzinsen							
4450	Kapitalzinsen und Bankspesen (Post)	3'872.80		100.00		0.00	
4451	Verzinsung Kontokorrent Gemeinde			5'000.00		5'000.00	
	Total	3'872.80		5'100.00		5'000.00	

		Rechnung 2012	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
Abschreibungen				
4470	Abschr. Immobilien		33'100.00	siehe 4420
4480	Abschr. Mobilien		17'800.00	siehe 4421
4490	Fahrzeuge		5'500.00	
	Total		56'400.00	0.00
Energie und Wasser				
4500	Elektrische Energie	11'711.10	15'000.00	15'000.00
4520	Heizöl/Holz	17'341.15	18'000.00	18'000.00
4550	Wasser	11'847.25	6'000.00	6'000.00
	Total	40'899.50	39'000.00	39'000.00
Büro und Verwaltung				
4700	Büromaterial, Drucksachen	7'850.81	4'000.00	4'000.00
4710	Kommunikation (Tel,Fax,Internet,Porti)	3'851.40	4'000.00	4'000.00
4730	Beratung, Revision	1'690.00	4'000.00	4'000.00
4720	Zeitschriften	1'225.92	400.00	400.00
4740	Spesen	553.00	600.00	1'000.00
4750	Aufwand adm. Fremdleistung	7'000.00	7'000.00	3'000.00
4770	Werbeaufwand	7'114.66	3'000.00	3'000.00
4780	Software, Informatik	2'402.10	2'000.00	800.00
4790	übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	478.60	800.00	2'000.00
	Total	32'166.49	25'800.00	22'200.00
übriger Aufwand für Bewohner				
4810	Anlässe und Veranstaltungen	400.00		0.00
4820	Material Aktivierung u. Beschäftigung	0.00		0.00
4890	übriger bewohnerbezogener Aufwand	139.15		400.00
	Total	539.15		400.00
übriger Sachaufwand				
4900	Prämie Sach- und Haftpflichtvers.	1'022.85	5'000.00	5'000.00
4910	Gebühren und Abgaben	10'983.80	6'000.00	7'000.00
4920	Entsorgung und Abwasser	5'951.80	5'000.00	4'000.00
4950	Auslagen für Heimbewohner	0.00	600.00	0.00
4990	übriger Sachaufwand	436.90	300.00	300.00
	Total	18'395.35	16'900.00	16'300.00
Steuern und Mieten Alterswohnungen				
6050	Pensionstaxen	571'034.75	578'000.00	560'000.00
6060	Pflege taxen	848'584.60	828'000.00	846'000.00
6065	Betreuungsleistung	212'640.80	206'000.00	210'300.00
60	Total	1'632'260.15	1'612'000.00	1'616'300.00
Erträge und Fremdleistungen				
6200	Medi nach SL	0.00		
6210	Übrige Medi	0.00		
6240	Pflegematerial nach MiGeL	0.00		
6250	übriges Pflegematerial	7'217.40	7'000.00	9'000.00
6290	übrige medi. Nebenleistung	0.00		
62	Total	7'217.40	7'000.00	9'000.00
Leistungen an Heimbewohner				
6500	Leistungen der Küche	9'024.60	9'000.00	10'000.00
6510	Telefon,Porti,Radio,Fernsehen	0.00		600.00
6530	Leistungen der Hauswirtschaft	6'030.00	6'000.00	9'000.00
6560	Coiffeur intern	1'360.00		1'500.00
6570	Bestattungswesen	2'780.00	3'000.00	3'000.00
6580	sonst. Leistungen an Heimbew.	0.00	1'000.00	
6590	Debitorenverluste	-21'934.20		
65	Total	-2'739.60	19'000.00	24'100.00
Miete				
6600	Miete Geräte	590.65	500.00	1'400.00
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte				
6800	Personalverpflegung	6'834.85	2'500.00	4'800.00
6810	Personalunterkunft	8'250.00	7'600.00	8'000.00
6890	übrige Nebenerlöse/Holz	7'488.25	9'000.00	7'000.00
6700	Umsatz Cafeteria/ Kaffestube	19'523.05	10'000.00	16'000.00
68	Total	42'096.15	29'100.00	35'800.00
Beiträge und Subventionen				
6900	Beiträge der Gemeinde			
7900	ausserordentlicher Ertrag			
		1'688'229.38	1'662'140.00	1'693'436.00
Gewinn/Verlust		-8'804.63	5'460.00	-6'836.00

Haus Ob dem Holz Umbauten und Sanierungen

Investitionsplan 2014 - 2017

Pos.	Arbeiten	2014	2015	2016	2017	Später
1	Ersatz Backofen					
2	Heizungssanierung von Oel auf Gas					
3	Service an Brandschutztüren					
4	Brandabschnitt im 1.OG Treppenhaus West zu Korridor					
5	Korridore Ost nbb verkleiden	15'500.00				
6	T30 Türen zwischen Ost- + Westtrack	5'000.00				
7	Büro Heimleitung + Pflegedienst im EG	20'000.00				
8	Umbau Büro Heimleitung + Nachtwache in Bewohnerzimmer, Zimmer 101	30'000.00				
9	Umbau Büro Pflegedienst in Besucherzimmer Zimmer 104	6'000.00				
10	Zimmerzusammenlegung im 1. OG, Zimmer 109 + 110		35'000.00			
11	Zimmerzusammenlegung im 2. OG, Zimmer 208 + 209			35'000.00		
12	Zimmerzusammenlegung im 3. OG, Zimmer 308 + 309					
13	Sanierung von Bewohnerzimmer 305 + 306	20'000.00				
14	Sanierung von zwei Bewohnerzimmer 302 + 303		20'000.00			
15	Sanierung von zwei Bewohnerzimmer 107 + 108			20'000.00		
16	Sanierung von zwei Bewohnerzimmer 204 + 207				20'000.00	
17	Sanierung von zwei Bewohnerzimmer 201 + 301				20'000.00	
Total		96'500.00	55'000.00	55'000.00	40'000.00	0.00

Renovationsdatum der Zimmer

Zimmer	103	104	107	108	109	110
Jahr	vor 2013	2014	2016	2016	2013	2013
Zimmer	202	203	204	205	206	207
Jahr	vor 2013	vor 2013	2017	vor 2013	vor 2013	2017
Zimmer	302	303	304	305	306	307
Jahr	2015	2015	vor 2013	2014	2014	vor 2013

GPK-Bericht zum Voranschlag 2014

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In Ihrem Auftrag haben wir den Voranschlag für das Jahr 2014 gemäss Art. 39 der Gemeindeordnung geprüft.

Die Erfolgsrechnung (vormals laufende Rechnung) sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 21'285.-- vor. Diese an und für sich erfreuliche Tatsache darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Resultat nur durch zahlreiche Sparmassnahmen und durch die Entnahme von Geldern aus verschiedenen Fonds erreicht wurde.

Nach wie vor bereitet aber die Verschuldungssituation die grösste Sorge. Rehetobel ist mit über CHF 6000.-- Nettoschuld pro Einwohner der Spitzenreiter des Kantons. Nach intensiven Beratungen und unter Beizug eines externen Beraters hat der Gemeinderat entschieden, der Stimmbürgerschaft in einer separaten Vorlage die Erhebung einer Sondersteuer zu beantragen. Diese Sondersteuer soll einzig und allein der Reduktion der Nettoschuld dienen. Die Geschäftsprüfungskommission unterstützt dieses Vorgehen.

In Übereinstimmung mit dem Gemeinderat empfehlen wir Ihnen, dem Voranschlag für das Jahr 2014 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4,1 Einheiten zuzustimmen.

Ferner empfehlen wir Ihnen, der Erhebung einer Sondersteuer zur Reduktion der Schuldenlast zuzustimmen.

Rehetobel, 7. Oktober 2013

Die Geschäftsprüfungskommission

Anhang

- Voranschlag 2014, Funktionale Gliederung.....	26 – 31
- Erläuterungen zur Finanzplanung 2015 – 2019.....	32
- Finanzplanung 2015 – 2019.....	33 – 35
- Investitionspläne Hoch-/Tiefbauten, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung.....	36 – 38
- Finanzkompetenzen 2013.....	39

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'230'600.00	268'600.00	1'696'650.00	691'400.00
01 Legislative und Exekutive	165'500.00		180'500.00	
011 Legislative	30'700.00		36'000.00	
012 Exekutive	134'800.00		144'500.00	
02 Allgemeine Dienste	1'065'100.00	268'600.00	1'516'150.00	691'400.00
022 Ürige allgemeine Dienste	592'100.00	151'400.00	475'350.00	111'500.00
029 Übrige Verwaltungseigenschaften	473'000.00	117'200.00	1'040'800.00	579'900.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	365'001.00	328'301.00	364'389.00	318'189.00
14 Allgemeines Rechtswesen	225'641.00	213'141.00	231'589.00	210'489.00
140 Allgemeines Rechtswesen	225'641.00	213'141.00	231'589.00	210'489.00
15 Feuerwehr	115'160.00	115'160.00	107'700.00	107'700.00
150 Feuerwehr	115'160.00	115'160.00	107'700.00	107'700.00
16 Verteidigung	24'200.00		25'100.00	
162 Zivile Verteidigung	24'200.00		25'100.00	
2 BILDUNG	3'350'550.00	567'790.00	3'592'300.00	572'420.00
21 Obligatorische Schule	3'248'550.00	567'790.00	3'509'700.00	560'420.00
211 Eingangsstufe	154'600.00	66'500.00	171'500.00	48'920.00
212 Primarstufe	1'119'600.00	265'500.00	1'594'900.00	480'500.00
213 Oberstufe	1'416'700.00	179'500.00	1'286'450.00	

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214 Musikschulen	103'000.00		98'000.00	
217 Schulliegenschaften	296'800.00	20'040.00	192'900.00	11'000.00
218 Tagesbetreuung	36'250.00	36'250.00	41'000.00	20'000.00
219 Übrige obligatorische Schule	121'600.00		124'950.00	
22 Sonderschulen	102'000.00		82'600.00	12'000.00
220 Sonderschulen	102'000.00		82'600.00	12'000.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	232'700.00	8'100.00	275'800.00	7'500.00
31 Kulturerbe	200.00		25'200.00	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	200.00		25'200.00	
32 Übrige Kultur	20'800.00		35'500.00	
321 Bibliotheken	4'500.00		6'000.00	
322 Konzert und Theater	3'800.00		7'300.00	
329 Übrige Kultur	12'500.00		22'200.00	
33 Medien	39'700.00	8'100.00	40'900.00	7'500.00
331 Film und Kino			1'400.00	
332 Massenmedien	39'700.00	8'100.00	39'500.00	7'500.00
34 Sport und Freizeit	172'000.00		174'200.00	
341 Sport	172'000.00		174'200.00	
4 GESUNDHEIT	360'300.00		256'750.00	
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	320'000.00		220'000.00	

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
412 Alters-, Kranken- und Pflegeheime	320'000.00		220'000.00	
42 Ambulante Krankenpflege	35'400.00		35'400.00	
421 Ambulante Krankenpflege	35'400.00		35'400.00	
43 Gesundheitsprävention	4'900.00		1'350.00	
432 Übrige Krankheitsbekämpfung	300.00		1'150.00	
433 Schulgesundheitsdienst	4'400.00			
434 Lebensmittelkontrolle	200.00		200.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'099'230.00	431'800.00	1'002'840.00	157'300.00
52 Invalidität	150'650.00		3'140.00	
522 Ergänzungsleistungen IV	148'500.00			
523 Invalidenheime	2'150.00		3'140.00	
53 Alter und Hinterlassene	158'200.00		289'300.00	
532 Ergänzungsleistungen AHV	156'500.00		287'600.00	
535 Leistungen an Alter	1'700.00		1'700.00	
54 Familie und Jugend	80'700.00	55'000.00	110'000.00	10'000.00
543 Alimenterbevorschussung und -inkasso	55'000.00	55'000.00	80'000.00	10'000.00
544 Jugendschutz	14'250.00		18'000.00	
545 Leistungen an Familien	11'450.00		12'000.00	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	709'680.00	376'800.00	600'250.00	147'300.00
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	377'300.00	260'500.00	305'000.00	61'300.00
573 Asylwesen	162'100.00	116'300.00	124'000.00	86'000.00

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579 Übrige Fürsorge	170'280.00		171'250.00	
59 Übrige Soziale Wohlfahrt			150.00	
592 Hilfsaktionen im Inland			150.00	
6 VERKEHR	800'600.00	256'600.00	639'200.00	368'305.00
61 Strassenverkehr	597'600.00	229'100.00	487'200.00	342'305.00
613 Kantonsstrassen	16'700.00			
615 Gemeindestrassen	572'900.00	215'600.00	460'800.00	328'900.00
618 Privatstrassen	8'000.00	13'500.00	6'400.00	13'405.00
619 Übrige Strassen			20'000.00	
62 Öffentlicher Verkehr	203'000.00	27'500.00	152'000.00	26'000.00
622 Regionalverkehr	177'000.00		126'000.00	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	26'000.00	27'500.00	26'000.00	26'000.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	976'730.00	922'130.00	1'175'500.00	1'074'900.00
71 Wasserversorgung	356'350.00	356'350.00	460'600.00	460'600.00
710 Wasserversorgung	356'350.00	356'350.00	460'600.00	460'600.00
72 Abwasserbeseitigung	521'500.00	521'500.00	557'200.00	557'200.00
720 Abwasserbeseitigung	521'500.00	521'500.00	557'200.00	557'200.00
73 Abfallwirtschaft	35'680.00	35'680.00	32'500.00	32'500.00
730 Abfallwirtschaft	35'680.00	35'680.00	32'500.00	32'500.00
77 Übriger Umweltschutz	39'700.00	3'600.00	38'700.00	3'600.00

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771 Friedhof und Bestattung	39'700.00	3'600.00	38'700.00	3'600.00
79 Raumordnung	23'500.00	5'000.00	86'500.00	21'000.00
790 Raumordnung	23'500.00	5'000.00	86'500.00	21'000.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	58'225.00	11'600.00	65'810.00	5'580.00
81 Landwirtschaft	10'000.00		15'550.00	
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	500.00			
813 Produktionsverbesserung Vieh	9'500.00		15'550.00	
82 Forstwirtschaft	24'525.00	10'700.00	16'560.00	4'680.00
820 Forstwirtschaft	24'525.00	10'700.00	16'560.00	4'680.00
84 Tourismus	5'100.00		5'100.00	
840 Tourismus	5'100.00		5'100.00	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	17'650.00	900.00	27'650.00	900.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	17'650.00	900.00	27'650.00	900.00
87 Brennstoffe und Energie	950.00		950.00	
873 Nichtelektrische Energie	950.00		950.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	201'600.00	5'901'900.00	211'500.00	6'110'250.00
91 Steuern	15'000.00	5'484'500.00	10'000.00	5'601'000.00
910 Steuern	15'000.00	5'484'500.00	10'000.00	5'601'000.00
93 Finanz- und Lastenausgleich		270'000.00		340'000.00

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
930 Finanz- und Lastenausgleich		270'000.00		340'000.00
95 Übrige Ertragsanteile				10'000.00
950 Übrige Ertragsanteile				10'000.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	186'600.00	147'400.00	201'500.00	159'250.00
961 Zinsen	156'500.00	67'400.00	182'500.00	77'800.00
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	30'100.00	80'000.00	19'000.00	81'450.00
	8'675'536.00	8'696'821.00	9'280'739.00	9'305'844.00
Gesamtergebnis	21'285.00		25'105.00	
	8'696'821.00	8'696'821.00	9'305'844.00	9'305'844.00

Erläuterungen zur Finanzplanung 2015 bis 2019

Allgemeines

Die rechtliche Grundlage für den Aufgaben- und Finanzplan bildet Art. 10 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes:

¹Regierungsrat und Gemeinderat erstellen jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan, der die mittelfristige Entwicklung von Leistungen und Finanzen aufzeigt. Die Tätigkeit des Gemeinwesens wird zu diesem Zweck in Hauptaufgaben und diese in Aufgabenbereiche gegliedert.

²Der Aufgaben- und Finanzplan enthält namentlich:

- a) die finanz- und wirtschaftspolitisch relevanten Eckdaten;
- b) eine Übersicht über die Entwicklung der Hauptaufgaben und über die strategischen Ziele und die Entwicklung der Leistungen in den einzelnen Aufgabenbereichen;
- c) eine Übersicht über die geplanten Investitionen;
- d) die Planrechnungen und den Plangeldfluss;
- e) den geschätzten Finanzierungsbedarf und die Finanzierungsmöglichkeiten;
- f) die finanzpolitischen Zielgrössen und die Entwicklung der Finanzkennzahlen.

³Der Aufgaben- und Finanzplan wird dem Parlament und der Öffentlichkeit **zur Kenntnis** gebracht.

Gemäss Art. 48 nFHG ist der Aufgaben- und Finanzplan bei den Gemeinden spätestens auf das Jahr 2019 einzuführen. Bis zu dessen Einführung ist ein Finanzplan nach altem Recht zu erstellen. Angesichts des Systemwechsels (neuer Kontenplan, neues EDV-Buchhaltungsprogramm, neue finanzhaushaltsrechtliche Normierungen wie Abschreibungssätze, Bewertungen usw.) ist der Finanzplan nach altem System und altem Recht jedoch nicht mehr tauglich.

Im Anhang ist deshalb die sich gegenwärtig im Aufbau befindende neue Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde aufgeführt. Sie ist auf der **Basis von 4,1 Einheiten aufgebaut und weist derzeit erst provisorischen Status** auf, zumal verschiedene Ausgangswerte noch nicht definitiv sind und zudem die Anlagenbuchhaltung erst in den kommenden Monaten definitiven Status erlangen wird. Trotzdem sind in der provisorischen Aufgaben- und Finanzplanung **klare Tendenzen und über die Entwicklung der Finanzkennzahlen der Gemeinde erkennbar**, wie beispielsweise

- dass die **Nettoverschuldung** (sofern der Steuerfuss bei 4,1 Einheiten bleibt) in den kommenden fünf Jahren gleich hoch bei **rund 10 Mio. Franken bleiben wird**

N.B. Bei einer Erhöhung des Steuerfusses ab 2014 um 0,2 Einheiten würde sich die Verschuldung im gleichen Zeitraum um 1 Mio. auf 9 Mio. Franken reduzieren.

- dass der **Nettoverschuldungsquotient** (Verschuldung im Verhältnis zu den erwarteten Fiskaleinnahmen) sich in den kommenden 5 Jahren

bei einem Gemeindesteuerfuss von 4,1 Einheiten **auf 174 %** und

bei einem Gemeindesteuerfuss von 4,3 Einheiten auf 168 % reduzieren würde.

Neu ist in Art. 2 Abs. 3 nFHG **eine Schuldenbegrenzung** vorgesehen. Sie verhindert eine Neuverschuldung bereits hoch verschuldeter Haushalte. Als hoch verschuldet gemäss diesem Absatz gilt ein Haushalt, dessen Nettoverschuldungsquotient mehr als 200% beträgt. Diese Kennzahl zeigt an, welcher Anteil der jährlichen Fiskalerträge nötig wäre, um die gesamte Nettoschuld zu begleichen. Steigt sie über 200%, soll eine weitere Zunahme des Fremdkapitals aufgrund der Investitionstätigkeit begrenzt werden. Das Finanzhaushaltsgesetz legt für hoch verschuldete Haushalte deshalb fest, dass nur noch so viel investiert werden darf, wie auch selbst finanziert werden kann. Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, welchen Teil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Er soll folglich mindestens 100% betragen.

Artengliederung	Rechnung	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
3	Aufwand	8'675'536.00	8'688'825.00	8'700'025.00	8'703'025.00	8'464'525.00	8'437'625.00
30	Personalaufwand	2'651'180.00	2'600'800.00	2'660'700.00	2'726'000.00	2'646'700.00	2'757'800.00
300	Behörden, Kommissionen	139'600.00	139'600.00	139'600.00	139'600.00	139'600.00	139'600.00
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'126'650.00	1'126'700.00	1'126'700.00	1'126'700.00	1'126'700.00	1'126'700.00
302	Löhne der Lehrkräfte	975'000.00	924'500.00	984'400.00	1'049'700.00	970'400.00	1'081'500.00
303	Temporäre Arbeitskräfte	35'200.00	35'200.00	35'200.00	35'200.00	35'200.00	35'200.00
305	Arbeitgeberbeiträge	352'130.00	352'200.00	352'200.00	352'200.00	352'200.00	352'200.00
306	Arbeitgeberleistungen	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
309	Übriger Personalaufwand	20'600.00	20'600.00	20'600.00	20'600.00	20'600.00	20'600.00
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'573'030.00	1'559'400.00	1'545'500.00	1'531'600.00	1'517'700.00	1'503'800.00
310	Material- und Warenaufwand	157'800.00	156'300.00	154'800.00	153'300.00	151'800.00	150'300.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	37'600.00	37'400.00	37'200.00	37'000.00	36'800.00	36'600.00
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	194'600.00	192'600.00	190'600.00	188'600.00	186'600.00	184'600.00
313	Dienstleistungen und Honorare	391'560.00	388'300.00	384'800.00	381'300.00	377'800.00	374'300.00
314	Baulicher Unterhalt	598'100.00	592'100.00	586'100.00	580'100.00	574'100.00	568'100.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	78'200.00	77'600.00	77'000.00	76'400.00	75'800.00	75'200.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	76'000.00	76'000.00	76'000.00	76'000.00	76'000.00	76'000.00
317	Spesenentschädigungen	32'820.00	32'700.00	32'600.00	32'500.00	32'400.00	32'300.00
319	Verschiedener Betriebsaufwand	6'350.00	6'400.00	6'400.00	6'400.00	6'400.00	6'400.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	538'461.00	535'400.00	565'100.00	589'700.00	607'000.00	615'400.00
330	Sachanlagen VV	538'461.00	535'400.00	565'100.00	589'700.00	607'000.00	615'400.00
34	Finanzaufwand	165'500.00	161'900.00	161'800.00	161'700.00	161'600.00	161'500.00
340	Zinsaufwand	158'500.00	155'000.00	155'000.00	155'000.00	155'000.00	155'000.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	7'000.00	6'900.00	6'800.00	6'700.00	6'600.00	6'500.00
36	Transferaufwand	3'649'265.00	3'733'225.00	3'668'825.00	3'595'925.00	3'433'425.00	3'301'025.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'620'600.00	1'705'200.00	1'659'700.00	1'591'600.00	1'441'500.00	1'305'200.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'028'665.00	2'028'025.00	2'009'125.00	2'004'325.00	1'991'925.00	1'995'825.00
39	Interne Verrechnungen	98'100.00	98'100.00	98'100.00	98'100.00	98'100.00	98'100.00

Artengliederung	Rechnung	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
391	Dienstleistungen	44'400.00	44'400.00	44'400.00	44'400.00	44'400.00	44'400.00
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	43'700.00	43'700.00	43'700.00	43'700.00	43'700.00	43'700.00
399	Übrige interne Verrechnungen	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
4	Ertrag	-8'816'081.00	-8'806'100.00	-8'824'000.00	-8'831'500.00	-8'830'700.00	-8'862'800.00
40	Fiskalertrag	-5'484'500.00	-5'518'000.00	-5'562'000.00	-5'606'500.00	-5'651'500.00	-5'697'000.00
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-4'870'000.00	-4'908'600.00	-4'957'700.00	-5'007'300.00	-5'057'400.00	-5'108'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen	-94'500.00	-94'500.00	-94'500.00	-94'500.00	-94'500.00	-94'500.00
402	Übrige Direkte Steuern	-510'000.00	-504'900.00	-499'800.00	-494'700.00	-489'600.00	-484'500.00
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
42	Entgelte	-1'604'148.66	-1'597'900.00	-1'591'700.00	-1'585'500.00	-1'579'300.00	-1'573'100.00
420	Ersatzabgaben	-120'000.00	-120'000.00	-120'000.00	-120'000.00	-120'000.00	-120'000.00
421	Gebühren für Amishandlungen	-216'648.66	-214'500.00	-212'400.00	-210'300.00	-208'200.00	-206'100.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-768'200.00	-764'400.00	-760'600.00	-756'800.00	-753'000.00	-749'200.00
425	Erlös aus Verkäufen	-467'700.00	-467'700.00	-467'700.00	-467'700.00	-467'700.00	-467'700.00
426	Rückerstattungen	-30'600.00	-30'300.00	-30'000.00	-29'700.00	-29'400.00	-29'100.00
429	Übrige Entgelte	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
44	Finanzertrag	-215'040.00	-214'200.00	-213'400.00	-212'600.00	-211'800.00	-211'000.00
440	Zinsertrag	-26'000.00	-25'800.00	-25'600.00	-25'400.00	-25'200.00	-25'000.00
443	Liegenschaftenertrag FV	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV	-109'040.00	-108'400.00	-107'800.00	-107'200.00	-106'600.00	-106'000.00
46	Transferertrag	-1'414'292.34	-1'377'900.00	-1'358'800.00	-1'328'800.00	-1'290'000.00	-1'283'600.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-236'992.34	-238'200.00	-239'400.00	-238'800.00	-219'200.00	-218'600.00
462	Finanz- und Lastenausgleich	-270'000.00	-270'000.00	-270'000.00	-270'000.00	-270'000.00	-270'000.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-906'300.00	-868'700.00	-848'400.00	-819'000.00	-799'800.00	-794'000.00
469	Verschiedener Transferertrag	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
49	Interne Verrechnungen	-98'100.00	-98'100.00	-98'100.00	-98'100.00	-98'100.00	-98'100.00
491	Dienstleistungen	-44'400.00	-44'400.00	-44'400.00	-44'400.00	-44'400.00	-44'400.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-43'700.00	-43'700.00	-43'700.00	-43'700.00	-43'700.00	-43'700.00
499	Übrige interne Verrechnungen	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00

Artengliederung	Rechnung	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
9	Abschluss / Bilanzübernahme	119'260.00	253'900.00	239'100.00	230'800.00	225'400.00	221'700.00
90	Abschluss	119'260.00	253'900.00	239'100.00	230'800.00	225'400.00	221'700.00
	Gesamtergebnis	-21'285.00	136'625.00	115'125.00	102'325.00	-140'775.00	-203'475.00

Investitionsplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
Hoch-/Tiefbauten, Verschiedenes	140.0	906.0	931.0	933.0	715.0	354.0	1'913.0
Hochbau	89.0	157.0	270.0	50.0	55.0	0.0	50.0
Gemeindezentrum	89.0	57.0					
Flachdachsaniierungen Wasser und Energetisch Vorplatzgestaltung (Schaukästen, Fahnen + Treppe)		40.0		50.0			
Heizkessel ersetzen							
Steuerung Bühnenbeleuchtung					55.0		
Fassadenrenovation		60.0					
Heizungsunterverteilung			45.0				
Dachsaniierung			225.0				
Schützenhaus							50.0
Kugelfang sanieren							
Tiefbau	0.0	270.0	135.0	180.0	240.0	90.0	1'733.0
Strassen							
101.1.40 Bergstrasse: Stützmauer (16 t)							85.0
101.1.40 Bergstrasse sanierung (Lindenbühl bis Haus 47)							130.0
101.1.30 - 60 Bergstrasse Deckbelag auf ganze Länge							140.0
103.0.10 Kirchstrasse							245.0
104.0.30 + 40 Holderenstrasse		270.0	135.0	65.0			
105.0.20 + 30 Sägholzstrasse: Sanierung bei Kreuzwegkurve							190.0
105.0.60 Sägholzstrasse 64 bis Michlenberg					90.0	90.0	
106.0.10 Gartenstrasse					90.0		
110.0.40 - 60 Alte Landstrasse							202.0
112.0.10 + 20 Lobenschwendistrasse							136.0
112.0.30 Lobenschwendistrasse				115.0	60.0		0.0
114.0.10 Klingebuech							50.0
115.0.20 Robach							50.0
116.0.10 Nord							55.0
120.0.20 + 50 Bürgerheimstrasse sanieren							170.0
300.0.10 Oberstrasse Ausbau Einlenker Heidenenstrasse							280.0
505.0.20 + 506.0.10 Nasenstrasse: Sanierung Ost + West Teil							
Investitionsbeiträge, Verschiedenes	51.0	479.0	526.0	703.0	420.0	264.0	130.0
Kantonsstrassen							
2. Etappe: Zittfäll - Alte Landstrasse (220 + 400 m')				420.0	420.0		
3. Etappe: Alte Landstrasse - Kalen (600 m')						264.0	130.0
Wälderstrasse		420.0	450.0	270.0			
Durchmesserlinie DML	51.0	59.0	76.0	13.0			

GWP-Massnahmen

	Massnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Später
2.012	Reservoir Ob dem Holz - KiGa							170.0
2.02	Hüseren ab Hydrant 90 - Bergstrasse							45.0
2.32	Michlenberg - Druckbrecher Zelg				140.0	25.0		0.0
2.32.1	Säholzstrasse 64 bis Michlenberg					75.0	75.0	
2.33	Kirchstrasse							60.0
2.35	Holderenstrasse (St. Gallerstrasse - Holderen)	10.0	120.0					
2.361	Holderen - Soldanella	50.0	50.0					
2.362	Soldanella - St. Gallerstrasse			50.0				
2.37	Holderen - Optiprint							210.0
2.43	St. Gallerstrasse (Haus Nr. 15 - Sonnenbergstrasse)							0.0
2.44	St. Gallerstrasse (Sonnenbergstrasse - Haus Nr. 23)							0.0
2.55	Abzweigung Klingebuch - PW Nord							95.0
62	Nasen 2. Teil Rest, Sonne bis Druckbrecher							
63	Musterplatz - Abzweiger Klingebuech							125.0
64	Buechschwendi ost (Erschliessung ca. 190m)							
65	Bergstrasse Bauland Erschliessung QP Berg II (ca. 135m')							
66	Ersatz der Leitung in Alter Landstrasse							225.0
67	Gartenstrasse westlicher Teil			100.0				
72	Säholzstrasse Kreuzwegkurve							25.0
74	Erneuerung Prozessleitssystem und Datenübertragungseinrichtung	85.0	25.0	50.0	50.0	50.0	50.0	100.0
76	Sanierungen der Quellfassungen							
TOTAL GWP-Massnahmen (bis 2019)		145.0	195.0	200.0	190.0	150.0	125.0	1'175.0

GEP-Massnahmen

	Massnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	später
1.2	Neubau SW-Leitung Alte Landstrasse, 1. Teil, KS 2164 bis KS 2106							730.0
1.3	Neubau SW-Leitung Alte Landstrasse, 2. Teil, KS 2106 bis KS 2088							300.0
2.35	Holderenstrasse (Kirchstrasse - Holderen)	5.0	85.0					
2.36.1	Ersatz der Leitung Holderen - Soldanella + RW-Leitung bis Friedorf	60.0		35.0				
2.33	Kirchstrasse							
4	Neubau RW-Leitung Alte Landstrasse / Hofmülli							50.0
	Umnutzung MW-Leitung als Meteor-Leitung KS 5326 bis KS 5316							20.0
5	Umnutzung MW-Leitung als RW-Leitung KS 5316 bis KS 5300							20.0
	Ersatz RW-Leitung KS 5312 - KS 5306							70.0
7.1.A	Säholzstrasse im Bereich Kreuzwegkurve							40.0
9	Aufhebung Regenüberlauf Blatten							50.0
10	Aufhebung Regenüberlauf Optiprint							10.0
11	Trennsystem einführen im Gebiet Gartenstrasse							5.0
12	Neubau Schmutzwasserleitung Holderen - Wisli							185.0
13	Neubau Meteorwasserleitung Holderen Wisli							90.0
18	Aufhebung Regenüberlauf Sämmlerweg Nr. 1036							110.0
19	Ausbau Trennsystem im System C							10.0
20	Aufhebung Regenüberlauf MZG							200.0
21	Trennsystem einführen im System D (Berg / Sonnenberg / Sonder)		70.0					8.0
22	Aufhebung Regenüberlauf Sämmlerweg Nr. 1222							8.0
25	Kalibervergrößerung Meteorkanal KS 5024 - KS 5020			150.0	15.0			
26	Kalibervergrößerung Meteorkanal KS 5015 - KS 5006				120.0			
27	Verlängerung Meteorabwasserleitung bis Buechschwendibach				30.0			
32	Erhöhung Leistungsfähigkeit eingedolte Abschnitte im Holderenbach							30.0
49	Kanalsanierungen / -anpassungen Heidenenstrasse (bis Kälen)					60.0		
60	Unterhalt ARA Wisli bis AVA-Anschluss							
62	Bachoffenlegung Seitengewässer Holderenbach (Haueten)							
63	Bergstrasse Erschliessung QP Berg II (ca. 100 m)	73.0						
64	Buechschwendli Ost Erschliessung und Umlegungen							
65.1	Ableitung ARA zur AVA-Einkaufsumme							
65.2	Ableitung ARA zur AVA Um- und Anschlussbauten	80.0	140.0	230.0				
67	SW-Leitung Oberdorf bis KIGa							
TOTAL GEP-Massnahmen (bis 2019)		218.0	295.0	415.0	165.0	60.0		

Finanzkompetenzen 2013 (gemäss Art. 41 ff. Gemeindeordnung)

Massgebende Steuereinheit (Steuereingang 2012 umgerechnet auf 1 Einheit):				SFr. 1'140'846
Gegenstand etc.	<u>Art. 44</u> Gemeinderat	<u>Art. 43</u> Voranschlag	<u>Art. 42</u> Fakultatives Referendum	<u>Art. 41</u> Obligatorisches Referendum
Neue, einmalige Ausgaben für den gleichen Gegenstand	bis 10 % = SFr. 114'085	-	10 % - 50 % = SFr. 570'423	über 50 % = SFr. 570'423
An- und Verkauf von Grundstücken zum Preise von	bis 20 % = SFr. 228'169	-	20 % - 100 % = SFr. 1'140'846	über 100 % = 1'140'846
Neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben für den gleichen Gegenstand	bis 1 % = SFr. 11'408	-	1 % - 5 % = SFr. 57'042	über 5 % = SFr. 57'042
Neue Ausgaben im Voranschlag für den gleichen Gegenstand	-	bis 25 % = SFr. 285'212	-	-

